



Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen zur Festsetzung der Elternbeiträge

Angaben zum Kind/ zu den Kindern

Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Name der Tageseinrichtung	Betreuungs-/Vertragsbeginn	Betreuungszeit
				<input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 45
				<input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 45
				<input type="checkbox"/> 25 <input type="checkbox"/> 35 <input type="checkbox"/> 45

Das Kind lebt/die Kinder leben

im gemeinsamen Haushalt der Eltern

bei einem Elternteil _____

bei Pflegeeltern (eine Bescheinigung des Jugendamtes ist beigefügt)

bei beiden Eltern zu gleichen Teilen (Wechselmodell)

Angaben zu den Eltern

	1. Elternteil	2. Elternteil
Name, Vorname		
Straße, Hausnr.		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet
Berufstätigkeit	Berufstätig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein,	Berufstätig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein,
	als Beamter/ Beamtin, Richter/ Richterin, Berufssoldat/ Berufssoldatin, Geistlicher/ Geistliche, Mandatsträgerin/ Mandatsträgerin <input type="checkbox"/> ja	als Beamter/ Beamtin, Richter/ Richterin, Berufssoldat/ Berufssoldatin, Geistlicher/ Geistliche, Mandatsträger/ Mandatsträgerin <input type="checkbox"/> ja

Hinweise zur Berechnung des maßgeblichen Einkommens:

Für die Beitragsfestsetzung im laufenden Jahr kann zunächst auf das Kalenderjahreseinkommen des Vorjahres abgestellt werden. Wenn das Einkommen des vorangegangenen Jahres noch nicht feststeht oder von dem zu erwartenden maßgeblichen Jahreseinkommen voraussichtlich auf Dauer abweicht, erfolgt die vorläufige Beitragserhebung unter Zugrundelegung des Zwölffachen des Einkommens des letzten Monats. Hierbei sind dann auch Einkünfte hinzuzurechnen, die im laufenden Jahr anfallen (Urlaubs-/Weihnachtsgeld/ Jahressonderzahlung). Soweit das Monatseinkommen nicht bestimmbar ist, ist auf das zu erwartende Jahreseinkommen abzustellen (Schätzung).

Bei Überprüfung einer bereits erfolgten oder erstmaligen, rückwirkenden Beitragsfestsetzung ist das **tatsächliche Einkommen im Jahr der Beitragspflicht** maßgeblich.

Weitere ausführliche Hinweise zur Einkommensermittlung entnehmen Sie bitte dem Merkblatt.

Nach Kenntnisnahme der Erläuterungen im Merkblatt erkläre/n ich/wir, dass für die Festsetzung des Beitrages folgende Einkommensgruppe zu Grunde zu legen ist:

- bis 24.000 € bis 26.000 € bis 28.000 € bis 30.000 € bis 32.000 € bis 34.000 €
- bis 36.000 € bis 38.000 € bis 40.000 € bis 42.000 € bis 44.000 € bis 46.000 €
- bis 48.000 € bis 50.000 € bis 52.000 € bis 54.000 € bis 56.000 € bis 58.000 €
- bis 60.000 € bis 62.000 € bis 64.000 € bis 66.000 € bis 68.000 € bis 70.000 €
- bis 72.000 € bis 74.000 € bis 76.000 € bis 78.000 € bis 80.000 € bis 85.000 €
- bis 90.000 € bis 100.000 € bis 120.000 € bis 140.000 € über 140.000 €

Mein/Unser Jahreseinkommen liegt **über 140.000,00 €** (Nachweise sind nicht erforderlich. Mir/Uns ist bekannt, dass in diesem Fall der Höchstbeitrag erhoben wird.)

- Meine/Unsere Einkommensangaben beziehen sich auf das vorangegangene Kalenderjahr.
- Meine/Unsere Einkommensangaben beziehen sich auf das laufende Kalenderjahr, da das Einkommen auf Dauer höher niedriger ist.

Ich /Wir beziehe/n folgende Einkünfte und reiche/n folgende Unterlagen ein:

Einkünfte aus/in Form von	Nachweise	beigefügt
Nichtselbständiger Tätigkeit (Gesamtbruttolohn) und steuerfreie Einkünfte	Gehaltsabrechnung Dezember bzw. aktuelle Gehaltsabrechnung, Einkommenssteuerbescheid vollständig bis zum Siegel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geringfügiger Beschäftigung	Gehaltsabrechnung Dezember bzw. aktuelle Gehaltsabrechnung / Bescheinigung Arbeitgeber	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Selbständige Tätigkeit	Einkommenssteuerbescheid vollständig bis zum Siegel	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Gewerbebetrieb		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Land- u. Forstwirtschaft		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermietung und Verpachtung		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kapitalvermögen		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Unterhaltsleistungen	Unterhaltstitel/Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Renten /Versorgungsbezüge	Rentenbescheid	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Arbeitslosengeld I	Bescheid der Agentur für Arbeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leistungen nach dem SGB II, SGB XII oder Wohngeld	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Asylbewerberleistungen	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
BAföG	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Lohnersatzleistungen	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Elterngeld	Elterngeldbescheid	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mutterschaftsgeld/Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	Bescheinigung der Krankenkasse/ letzte Gehaltsabrechnung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kinderzuschlag	Bescheide	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sonstige Einkünfte		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mir/Uns steht/stehen Kinderfreibeträge nach § 32 EStG (Einkommensteuerbescheid) für insgesamt _____ Kinder in voller Höhe und für insgesamt _____ Kinder hälftig zu.		

Mir/Uns ist bekannt, bzw. ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass

1. die Verpflichtung besteht, Beiträge nachzuzahlen, wenn der Beitrag aufgrund von falschen oder unvollständigen Angaben oder nicht vorsehbaren Änderungen der Einkommensverhältnisse zu gering festgesetzt worden ist.
2. bei fehlenden oder nicht glaubhaften Angaben der Höchstbetrag an Elternbeiträgen festgesetzt wird.
3. unrichtige oder unvollständige Angaben zur Einkommenssituation eine Ordnungswidrigkeit darstellen kann
4. die Verpflichtung besteht, Veränderungen in den Einkommensverhältnissen, die zur Zugrundelegung einer anderen Einkommensgruppe führen können, unverzüglich mitzuteilen.
5. die entsprechenden Unterlagen über Sozialleistungen/ Wohngeld beim Sozialamt/Wohngeldamt gemäß § 13 (2) Datenschutzgesetz NRW eingesehen werden können.

Ich/ Wir versichere/ versichern, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

Die Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift des 1. Elternteils

Unterschrift des 2. Elternteils